

Gesprächsmanagement

Am Schickhardt-Gymnasium begegnen sich täglich über 700 Menschen. Dabei kann trotz aller Bemühungen der Schulgemeinschaft eine freundliche und respektvolle Atmosphäre zu schaffen, das Auftreten zwischenmenschlicher Probleme (fachliche Problem, Beschwerden, ...) zwischen Schüler*innen, Lehrkräften sowie Eltern nicht ausgeschlossen werden. Daher möchten wir mithilfe des unten beschriebenen, stufenförmigen Gesprächsmanagements Lösungen für auftretende Konflikte erleichtern sowie Qualitäts- und Prozessverbesserungen erreichen. Durch die Einhaltung dieses Instanzenweges können Sie zur schnellen Problemlösung und gleichzeitigen Entlastung aller Beteiligten beitragen.

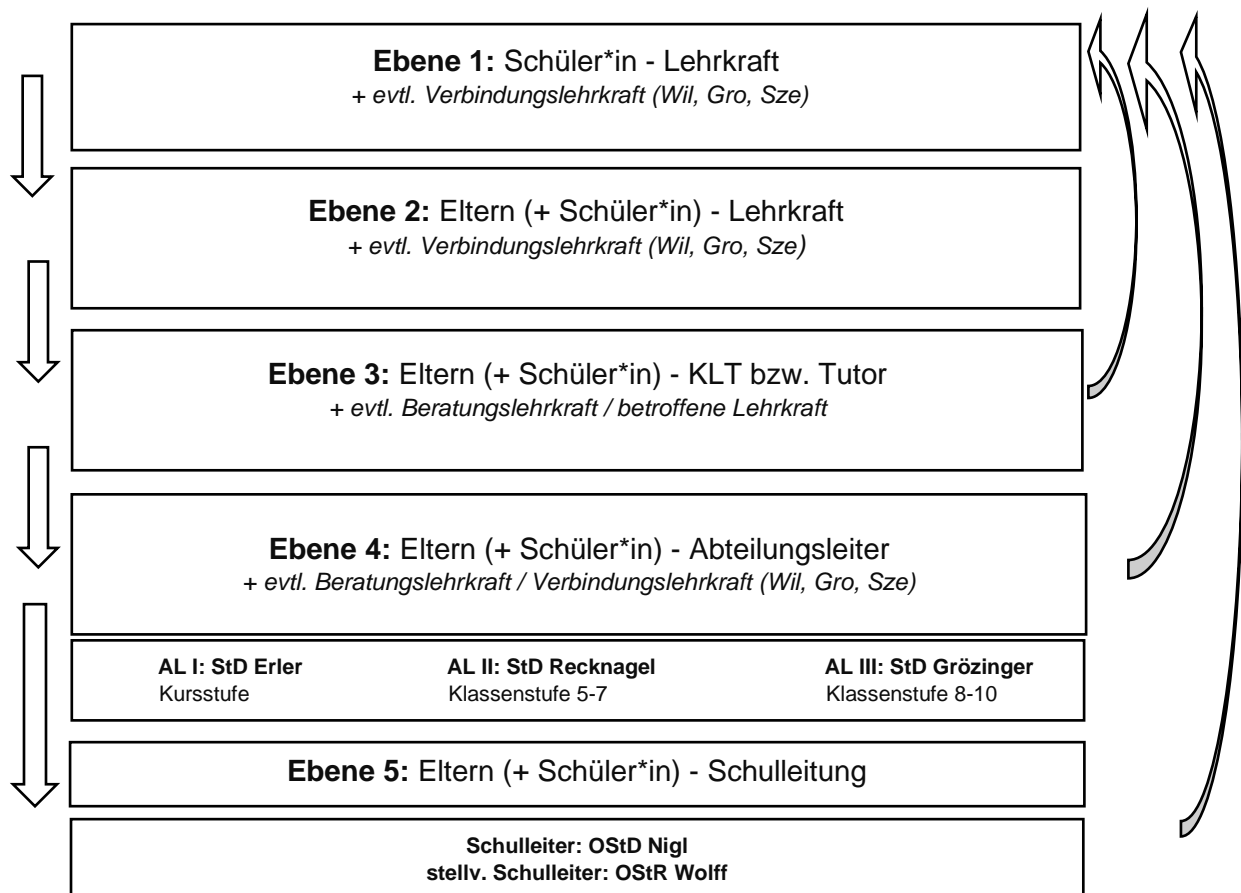
Geltungsbereich

Schüler*innen, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Schulleitung

Regelung

Im Folgenden werden die fünf Ebenen des Gesprächsmanagements genauer aufgeführt. Die Schulleitung unterstützt dieses Verfahren und seine Dokumentation.

Der erste Schritt ist dabei das direkte Gespräch zwischen den jeweiligen Konfliktparteien.



Verantwortlichkeit

Bei Problemen oder Beschwerden sind alle Konfliktparteien dafür verantwortlich, ihren Gesprächsbedarf zu befriedigen. Dabei bemühen sich alle Konfliktparteien, die Einhaltung des vereinbarten Instanzenweges zu gewährleisten.

Anlage

Formblatt zur Dokumentation von Gesprächen

Formblatt Dokumentation (Schüler*in-Eltern-Lehrer-Gespräche)

Vereinbarungen

(im Zuge des Gesprächsmanagements am Schickhardt-Gymnasium Stuttgart)

1. Datum des Gesprächs: _____

2. Zwischen (Name und ggf. Funktion)

- _____
- _____
- _____

3. Vereinbarungen / Verabredete Maßnahmen:

4. Weiter Verfahrensweg, Überprüfung nach 4 und nach 8 Wochen?

5. Unterschrift/-en (aller Gesprächsteilnehmer):

- _____
- _____
- _____